Bundesland Berlin

10178 Berlin-Mitte

siehe auch Nuthe

siehe auch Spandau

13. Jhdt.	Erster mittelalterlicher Befestigungsring
ca. 1230	Gründung der Stadt
1491	Erhebung zur dauernden Residenz des Kurfürsten von Brandenburg
ab 1628	30-jähriger Krieg Kaiserliche Besatzung
ab 1631	Schwedische Besatzung
1631 - 1650	Wirtschaftlicher Niedergang infolge des 30jährigen Krieges
1641	Neue Bauordnung für Berlin
1647	Anlage der Lindenallee
1652	Bestandsaufnahme der Stadt Berlin durch Memhard
1657	Garnisonsstadt, Einquartierung von Soldaten
18. März 1658	Edikt des großen Kurfürsten zur Befestigung von Berlin
ab 1673	Entstehung der Neustadt "Dorotheenstadt", die schwach befestigt wird
1688	Gründung der Friedrichstadt durch Friedrich III, Planung durch Nering
1734	7-jähriger Krieg Aufhebung der Festungseigenschaft
1757	Einnahme durch die Österreicher unter Hadik
1760	Einnahme durch die Russen unter Totleben und Österreicher unter Lacy
1763	Ergänzung der Bauordnung von 1641
1806	Besetzung durch die Franzosen
13. Februar 1813	Kosaken in Berlin

FESTUNG BERLIN

Altniederländische Manier:

Memhard, Johann Gregor

Kurfürstentum Brandenburg

Centrum

Erhaltung: Nur noch an Hand der Straßenzüge nachvollziehbar

Kommentar: Usterhauser Bär in den Kölnischen Park am Berlin Museum versetzt

1658 - 1683	Befestigung nach dem niederländischen System unter dem großen Kurfürsten
bis 1672	Leitung der Bauarbeiten durch Mathias Dögen
1683	Bau des Leipziger Tores unter Nering
ca. 1704	Einfriedung der nördlichen Neubaugebiete durch Palisaden
1705	Bau von Palisaden umwehrten Wällen für di Friedrichstadt
ca. 1710-9	Erweiterung der Befestigung: Ravelins auf der Berliner Seite
ca. 1720	Einstellung der Befestigungsarbeiten unter Friedrich Wilhelm I.
1734	Ende der militärischen Nutzung
ca. 1734 - 1752	Schleifung, Abtragung
bis 1752	Schleifung der Wallanlagen
Oktober 1759	Anlage von Erdflêchen vor den Toren; Abgeschlagener Sturm der russischen Truppen
ca. 17X1	Umbau, Erweiterung
2000	ZUSTAND eingeebnet

> Grabenabschnitt

Eigentümer: Stadt

lage: Unter den Linden, Nähe Staatsoper. Freigelegter Abschnitt.

1997	ZUSTAND erhalten

> Zeughaus

Nutzung: Museum

ab 1695	Bau des Zeughauses unter Nering
2003	ZUSTAND erhalten

ALTEN, Georg von: Handbuch für Heer und Flotte; 6 Bände (A bis Österreich-Ungarn), 2 Bände Kriege vom Altertum bis zur Gegenwart, 1909/1914 - mehr nicht erschienen, da Herausgabe bei Kriegsbeginn abgebrochen.

BILLER, Thomas: Rochus Guerini Graf zu Lynar; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin (1987) S. 13-34, ISBN 38 7776-210-7

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen; Erster Teil, Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 13

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban an Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 23

DÜRRE, Gerd-Michael: Die steinerne Garnison - Berlins Militärbauten; Berlin: Selbstverlag, 2001, 233 Seiten

ENGEL, Helmut: Johann Arnold Nering; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin (1987) S. 35-46, ISBN 38-7776-210-7

ENGELMANN, Dieter: Der Festungsbau in Berlin. Ein Instrument der weiteren Festigung des feudalabsolutistischen Brandenburg.-Preuß. Staates; in: Jahrbuch des märkischen Museums X (1984)

GAHRIG, W.: 750 Jahre Berlin. Illustrierter Überblick über die Geschichte Berlins.; Berlin-Information, 1987

HOFFMANN-AXTHELM, Dieter; SCARPA, Ludovica: Berliner Mauern und Durchbrüche; Berlin, 1987

HOLTZE, F.: Geschichte der Befestigung von Berlin; in: Schriften des Vereins für die Geschichte der Stadt Berlin X (1874)

JAHN, Gunther: Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Stadt und Bezirk Spandau; Berlin, 1971

KIELING, Uwe: Berlin - Baumeister und Bauten - von der Gotik bis zum Historismus; 1. Auflage Berlin, Leipzig: VEB Tourist Verlag, 1987, ISBN 3-350-00280-3

KLINGBEIL: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignissen des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (1938) S. 143-210 S. Skizze 7

KLÖDEN, Karl-Friedrich von: Jugenderinnerungen; Hamburg: Jansen, 1911 - Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen: Bericht über den Schanzenbau am Floßgraben und an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813, in: KÖHLER, Ruth; RICHTER, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten S. 92-97

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 280

MARSCH, Angelika; BILLER, Joseph H.; JACOB, Frank-Dietrich (Hrsg.): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weißenhorn: Konrad-Verlag, 2003

MAUTER, Horst: Neues über die Berliner Festungsanlage des 17. Jahrhunderts; in: Ausgrabungen und Funde 19 (1974) S. 168-172

MENDE, Volker: Eindrücke eines Festungsforschers zur Ausstellung: Preußen 1701 - eine europäische Geschichte; in: Festungsjournal 14 (2001) S. 43 ff.

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

MÜLLER, Adrian von: Edelmann, Bürger, Bauer, Bettelmann - Berlin im Mittelalter; Berlin, 1979

Handbuch der historischen Städten Deutschlands - Berlin und Brandenburg; Stuttgart, 1985

Festung Berlin; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (1935) S. 246-249

Stadtbilder - Berlin in der Malerei vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart; Berlin: Nicolaische Verlagsbuchhandlung, Verlag Wilmuth Arenhövel, 1987

NEUMANN, Hans-Rudolf: Erhaltung und Nutzung historischer Festungsanlagen in Berlin und Sachsen - Studienseminar für eine Fachdelegation aus Kiew / Ukraine; in: Am Wall 44 (2003) S. 23-24

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 220

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

PRIESE, G.; KIELING, U.: Historische Städte unter Denkmalschutz - Tourismus Führer; Berlin, Leipzig (1989)

PRÖSEL, Susan; KREMIN, Michael: Berlin um 1700 - Die Idealstadt Charlottenburg - Die Bedeutung Charlottenburgs für die Entstehung von Groß-Berlin - Material zur Stadtentwicklung; 1984, 232 Seiten, ISBN 3-87776-602-1

REINBACHER, Erwin: Die Mohren-Brücke und der ehemalige Festungsgraben in Berlin; in: Ausgrabungen und Funde 4 (1956) S. 190

SCHIERER, Heinz: Die Befestigungen Berlins zur Zeit des großen Kurfürsten; in: Schriften des Vereins für die Geschichte der Stadt Berlin 57 (1939)

SCHULENBURG-SCHMETTAUSCHES KARTENWERK: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420

SCHULTZE, Johannes: Der Ausbau der Berlins zur Festung und die Aufnahme der ersten ständigen Garnison 1658-166 I (1951) S. 140-162

SCHULZ, Günther: Die Stadtpläne Berlins; Weinheim, 1986

VOIGT, Chr.: Die Festung Berlin; in: Burgwart - Zeitschrift fü Wohnbau und Wehrbau 1/2 (1920)

14089 Kladow

Berlin-Kladow

veraltet Cladow

ÜBUNGSSCHANZE

	Hornwerk
	Lage: Auf dem ehemaligen Manövergelände Kladow, in einer Wohnanlage von ca. 1970.
1771	Bau der Schanze als Teil des Übungsplatze bei Potsdam
September 1771	Artilleriemanöver
2020	ZUSTAND Konturen im Terrain erhalten
2020	Lage Rittefererlddamm, Grüner Wall

PAECH, Hans-Jürgen: Die Festungsmanöver Friedrich II. be Potsdam; in: Festungsjournal 55 (2019) S. 30-39

13407 Reinickendorf

Berlin-Reinickendorf

ÜBUNGSSCHANZEN

Funktion: Übungsschanzen für preußisches Militär bis ca. 1830?

Lage: im SW, SO und O von Reinickendorf und westlich von Schloß Nieder-Schönhausen auf der Karte von Schulenburg-Schmettau (1774-75) sowie von Tempelhof 1781

ab 1750	Bau mehrerer Übungsschanzen für Artillerie- und Belagerungsübungen
1781	Belagerungsübung
1824	Belagerungsübung
1829	Belagerungsübung
2003	ZUSTAND Spuren im Gelände erhalten?

> Altes Polygon

Lage: SO des ehemaligen Schlosses Nieder-Schölnhausen

1787	Bau
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Artilleriepolygon

Lage: SW des ehemaligen Schlosses Nieder-Schönhausen

Mitte 18. Jhdt.	
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Neues Polygon

Lage: Osten von Reinickendorf an der ehemaligen Schäferei, W der ehemaligen. Königin Plantage

SCHULENBURG-SCHMETTAUSCHES KARTENWERK: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420

10178 Schöneberg

Berlin-Schöneberg

VERSCHANZUNGEN

Erdwerke

Königreich Preußen

Funktion: Sperrlinie nach Süden gegen die Franzosen

Lage: Höhenzug ziwschen Schöneberg und Rixdorf

14. Mai - Sommer 1813	Bau
Ende 1813	Auflassung
2004	ZUSTAND eingeebnet

> Blockhaus Rixdorf

Erdwerk mit Blockhaus

> Hasenheidenschanze

Erdwerke

Berlin-Hasenheide

Lage: Auf dem Manövergelände Hasenheid

1813	Bau ?
ab 1930	Überbauung für Flughafen Berlin-Tempelho
2. Hälfte 20. Jhdt.	Nutzung als Pionierübungsschanze?
2004	ZUSTAND eingeebnet?

> Kanonenschanze

Batterie

> Rollbergschanze

> Weinbergschanze

Lage: Auf dem Kreuzberg?

GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt Heft m 12 Beilagen, Berlin: E. G. Mittler & Sohn (1857-1858) - Mit 1 Plänen, Karten und Aufrissen auf 8 gestochenen, mehrfach gefalteten Tafeln, Beiheft zum Militair-Wochenblatt für das 4te Quartal 1857 und das 1ste und 2te Quartal 1858, Redigi von der historischen Abtheilung des Generalstabes

KLINGBEIL: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignisse des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (1938) S. 143-210 S. Skizze

KLÖDEN, Karl-Friedrich von: Jugenderinnerungen; Hambur Jansen, 1911 - Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen: Beric über den Schanzenbau am Floßgraben und an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813, in: KÖHLER, Ruth; RICHTER, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten S. 92-9

13599 Spandau

siehe auch Berlin

Berlin-Spandau

1197	Erwähnung eines askanischen Burgvogts
1232	Stadtrechte an Spandau
1631 - 1634	30-jähriger Krieg Schwedische Besatzung
ab 5. Mai 1631	mitbesetzt von 500 Schweden infolge Staatsvertrag
4. Juni 1675	Überrumpelungsanschlag der Schweden vorzeitig erkannt
1757	7-jähriger Krieg Zitadelle wird Zufluchtsstätt der königlichen Familie als die Russen Berl besetzen
16. Oktober 1806	Armierung der Festung
24. Oktober 1806	Beginn der französischen Einschließung
25. Oktober 1806	Kapitulation vor den Franzosen
3. Dezember 1808	von Franzosen an Preußen vertraglich eingeräumt
11. Dezember 1808	Einzug preußischer Truppen
26. März 1812 - 11. März 1813	Befreiungskriege Aufnahme einer französischen Besatzung beim Beginn des Russlandfeldzugs gemäß Staatsvertrag

20. Februar 1813	Spandau wird in Belagerungszustand versetzt; verteidigt durch 3740 Franzosen
11. März 1813	Abzug der preußischen Besatzung unter Major Hiller
13. - 15. März 1813	Eintreffen russischer Blockadetruppen
ab 1. April 1813	Belagerung durch preußische Truppen unter General von Thümen
2. April 1813	Beginn des Bombardements
13. April 1813	Räumung der Stadt Spandau durch die Franzosen, die fortan neutral bleibt.
bis 17. April 1813	Bau von Belagerungsbatterien
18. April 1813	Brand des Juliusturms; Auffliegen des Laboratoriums in der Bastion Königin
20. April 1813	Bresche an der Bastion Königin
20. - 21. April 1813	Fehlgeschlagener Sturm auf die Zitadelle
24. April 1813	Kapitulation der französischen Besatzung; Besetzung der Zitadelle durch die Preußen
26. April 1813	Besetzung der Außenwerke durch preuß. Truppen
ab Juni 1813	Bau des verschanzten Lagers
1903	AKO zur Aufhebung der Festungseigenschaft
bis 1914	Abbruch der Festungsanlagen bis auf die Zitadelle und Fort Hahneberg

FESTUNG SPANDAU

2003	ZUSTAND teilweise erhalten

> ÄUßERE POLYGONALFESTUNG

	Königreich Preußen
2. Hälfte 19. Jhdt.	Bau
ab 1880	Bau des Forts Hahneberg
1903	Ende der militärischen Nutzung
ab 1990	Freilegung vom Bewuchs und Restaurierung der schadhaften Bausubstanz
2003	ZUSTAND wenig erhalten

>> Fort Hahneberg

	Hochwallfort, Typ "Biehler"
	Königreich Preußen
	Führungen; Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
	Staaken
	Lage: W Hahnebergweg, SW Spandau
	Nutzung: ohne
	Zugang: An Sonn- und Feiertagen Besichtigungen möglich
1882 - 1888	Bau
1919	Ende der militärischen Nutzung
1993	ZUSTAND größtenteils erhalten
ab 1995	Entschuttung und Restaurierung

>>> Kehlkaponniere

1991	ZUSTAND erhalten

>>> Kehlkaserne, Fort Hahneberg

1991	ZUSTAND erhalten

>> Kanal-Lünette

	Lünette
	Königreich Preußen
	Nutzung: Wohngebiet;
	Haselhorst
	Lage: Knick Alten Spandauer Schiffahrtskanal, Kirche
1853 - 1854	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1931	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Lünette Eiswerder

	Reduitfort
	Königreich Preußen
	Haselhorst
	Lage: Insel Eiswerder
ca. 1829	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
2003	ZUSTAND unbekannt

>> Retranchement der Pulverfabrik

	Bastioniert mit Kreuzblockhsrn
	Königreich Preußen
	Nutzung: gewerblich, Grünflächen;
	Haselhorst
	Lage: S+M Westufer Grützmachergraben, V Daumstraße
1831 - 1838	Bau
1890	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Ruhlebener Schanze

	Reduitfort
	Königreich Preußen
	Ruhleben
	Lage: N Eisenbahn, Klärwerk/Müllverbrennungsanlage
1855 - 1866	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Teltower Brück Schanze

	Reduitfort
	Königreich Preußen
	Nutzung: Sportanlage;
	Tiefwerder
	Lage: S Eisenbahn, N Fauler See am Elsgraben, Havel Chaussee
1855 - 1866	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND wenig erhalten

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)

>>> Zweigeschössiges Reduit, Teltower Brück

Königreich Preußen
Adresse: Elsgrabenweg
Lage: Havelchaussee, Ecke Elsgrabenweg

1855 Bau
1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Wagenhaus Lünette

Reduitfort
Königreich Preußen
Haselhorst
Lage: Zitadellenweg, ehem. Gewehrfabrik

ca. 1828 Bau
1903 Ende der militärischen Nutzung
1991 ZUSTAND eingeebnet

> INNERE POLYGONALFESTUNG

Königreich Preußen

2. Hälfte 19. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Batardeau

Königreich Preußen
Centrum
Adresse: Stabholzgraben
Lage: S Spandauer Rathaus, Face Bastion 1

1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten, restauriert

>> Burgwallschanze

Reduit-Schanze im Hauptwall
Königreich Preußen
Stresow
Lage: S Ruhelebenerstraße, O Dischingerbrücke

1855 Bau
1903 Ende der militärischen Nutzung
1920 Schleifung, Abtragung
1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Zweigeschössiges Reduit, Burgwallschanze

Königreich Preußen
Nutzung: Wohngebäude;
Adresse: Ruhlebenerstraße
Lage: O Dischinger Brücke, Kleingartenkolonie

ca. 1846 Bau
1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Enceinte; Stadtumwallung

Bastionärbefestigung:
Königreich Preußen
Centrum
Lage: W Centrum, Mühlengraben, Viktoria Ufer

1319 Erste Stadtmauer
1522 - 1540 Bau der Spandauer Fortifikation als einfache Erdwall
ca. 1600 Bau
1626 - 1648 Bau der bastionären Befestigung von Spandau
1636 Bollwerk am Klostertor fertiggestellt
1842 - 1854 Umbau der Stadtbefestigung
1873 Beschluss zum Bau der Enceinte einschließlich Oranienburger Vorstadt
1903 Ende der militärischen Nutzung
1991 ZUSTAND sehr wenig erhalten

>>> Batardau

>> Vorderschanze

Reduit-Schanze im Hauptwall
Königreich Preußen
Stresow
Lage: S Bhf. Berlin-Spandau, O Stresow-Kaserne

1855 Bau
1903 Ende der militärischen Nutzung
1920 Schleifung, Abtragung
1991 ZUSTAND eingeebnet

> MILITÄRBAUTEN

Königreich Preußen

2003 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Gewehrfabrik Spandau

ab 1842 Befestigung der Gewehr- und Pulverfabrike

> VERSCHANZTES LAGER

Verschanztes Lager
Königreich Preußen
Lage: N Centrum

13. September 1816 AKO für Errichtung eines Festungsrayons
ab 1850-9 Bau
1855 - 1866 Verstärkung der Stresowbefestigung
1866 Bau der Teltower und Ruhelebener Schanze Neubau der Spreeschanze
2003 ZUSTAND eingeebnet?

>> Buschschanze

Schanze
Königreich Preußen
Nutzung: Wohnsiedlung;
Oranienburger Vorstd
Lage: W Fehrbellinerstraße, N Hügelschanze/Eckschanzenstraße

ca. 1873	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1953	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Eckschanze

Schanze
Königreich Preußen
Nutzung: Polizeirevier, gewerblich;
Oranienburger Vorstd
Lage: W Fehrbellinerstraße, Ecke Hohenzollernring

ca. 1873	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND wenig erhalten

>> Flankenschanze

Schanze
Königreich Preußen
Oranienburger Vorstd
Lage: NW Ende der Roonstraße

1873	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Havelschanze

Schanze
Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Wohngebiet;
Oranienburger Vorstd
Lage: N Schäferstraße, O Neuendorferstraße

ca. 1873	Bau
1895	Ende der militärischen Nutzung und Schleifung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Hügelschanze

Schanze
Königreich Preußen
Nutzung: Sportanlage;
Oranienburger Vorstd
Lage: N Hügelschanzstraße, W Fehrbellinerstraße

ca. 1866	Bau
1882	Ende der militärischen Nutzung und Schleifung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Kornschanze

Schanze
Deutsches Kaiserreich
Oranienburger Vorstd
Lage: zwischen Falkenhagener-/Ackerstraß

ca. 1873	Bau
1890	Ende der militärischen Nutzung und Schleifung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Lange Schanze

Schanze
Deutsches Kaiserreich
Oranienburger Vorstd
Lage: N Neue Bergstraße

ca. 1873	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Schülerbergschanze

Schanze
Königreich Preußen
Oranienburger Vorstd
Lage: N Schäferstraße, O Neuendorferstraß

ca. 1866	Bau
1891	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Spekteschanze

Schanze
Königreich Preußen
Oranienburger Vorstd
Lage: W Ende der Feldstraße, Wilhelm-Leuschner-Oberschule

1831	Bau
1903	Ende der militärischen Nutzung
1953	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Spreeschanze

Reduitfort
Königreich Preußen
Haselhorst
Lage: Insel Sophienwerder im SO der Zitadelle

1855 - 1856	Bau
1901	Ende der militärischen Nutzung und Schleifung
1991	ZUSTAND eingeebnet

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)

> VERSCHANZUNGEN

Lage: In etwa auf der Stelle des späteren Verschanzten Lagers ab ca. 1830

1809 - 1813	Bau
Juni - August 1813	Ausbau während des Waffenstillstands unter Ingenieurmajor von Reiche
ab 11. Juni 1813	AKO zum Bau eines verschanzten Lagers im Norden der Festung Spandau, bei der Oranienburger Vorstadt und an den Schülerbergen
Sommer 1815	AKO zur Erhaltung des befestigten Lagers
ab 1820	vermutlich eingeebnet
2003	ZUSTAND eingeebnet?

>> Befestigung des Gewehrplans

Hornwerk

>> Retranchement auf dem Stresow; Stresowbefestigung

Erdwerke

Reiche, von

Königreich Preußen

Lage: Stresow, entlang des Schlangengrabens

1813	Bau
ab 1815	ZUSTAND eingeebnet

>> Verschanztes Lager Oranienburg. Vorstadt

Verschanztes Lager

ab 1809 - 1812	Bau

>> Verschanzungen Pichelsdorf

ab 1809

> ZITADELLE

Altitalienische Manier:

Lynar, Rochus von

Kurfürstentum Brandenburg

Frei zugänglich; Nutzung: Museum, Lager; Eigentümer: Bundesland

Gelebte Geschichte: **

Lage: NO Centrum Spandau, W Havel

Touristik: ***

14. Jhdt.	Errichtung des Palas
15. Jhdt.	Umbau der Burg zum Schloss
1510 - 1530	Festes Schloss mit 2 kreisförmigen Bastion
1551	Nordkurtine mit 2 Kanonentürmen
1557	Baumeister meister Christof Römder entwirf den ersten Plan
1559	Bewilligung der ersten Baugelder
1560	Bau beginn
1562	Bau Leitung geht an Chiaramella de Gandin über
1569	Verstärkte Bauarbeiten, 2 Bastionen fertiggestellt, 1 begonnen
1578	Bau Leitung geht an Rochus von Lynar übe
1580	Erste Besatzung mit 3 Rotten Landsknechte
1582	Johannes Batista de Sala als Baumeister
1583 - 1590	Bau ruht wegen Geldmangel
1590	Peter Niuron als Baumeister
1594	Ende der Bauarbeiten
ca. 1600	Bau
1669	Erneuerungen der Bastionen der Zitadelle
1691	Explosion des Pulverturms nach Blitzschlag
1704	Bau des Ravelin Schweinekopf
bis 1803	Verfall der Festung
1809 - 1812	Instandsetzung der Zitadelle durch die Preußen
1832 - 1843	Aufbau der Bastion "Königin"
1903	Ende der militärischen Nutzung
1920 - 1921	Umwandlung des Zitadellen-Glacis in Grünanlagen
1987	ZUSTAND vollständig erhalten

>> Bastion Brandenburg

Lynar, Rochus von

Kurfürstentum Brandenburg

Lage: NO Zitadelle

ca. 1600	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bastion König

Lynar, Rochus von

Kurfürstentum Brandenburg

Lage: SW Zitadelle

ca. 1600	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bastion Königin

Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Lage: SO Zitadelle

ca. 1600	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bastion Kronprinz

Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Lage: NW Zitadelle

ca. 1600	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Lünette 10, Nr. 10

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: W Zitadelle im Glacis

ca. 1600	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

>> Lünette 9, Nr. 9

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: SW Zitadelle im Glacis

ca. 1600	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

>> Ravelin Schweinekopf

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: W Zitadelle zwischen Bastion Kronprinz/König

ca. 1600	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

ARNDT, Hans-Joachim: Die Zitadelle Spandau. Ein kulturhistorisches Monument wird künstlerisches und museales Zentrum; in: Berliner Bauwochen Sonderheft (1978) S. 10-16

B***: Wie 1813 ein ganzes Regiment nach Spandau kam: Erinnerungen eines Ostpreußen von Nr. 4; in: Der Soldaten-Freund Nr. 4. (1838) S. 2.063-2.064, 2.069-2.072

BAECKER, Brigitte: FDP-Mann Mleczkowski entdeckt "ein gewisses Umdenken" - Plötzlich wollen die Liberalen keine Schleuse mehr; in: Volksblatt Berlin 61 (13.3.1987) S. 4 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

BAECKER, Brigitte: Sozialgeschichte des Spandauer Festungsbaus - Widerspenstigen Arbeitern wurde die Hand abgehackt; in: Berliner Morgenpost (22.11.1981)

BAEDECKER, Karl; GROTHE, Jürgen: Berlin-Spandau; Freiburg/Breisgau, 1977

BILLER, Thomas: Die Entstehung der Stadt Spandau im hohen Mittelalter; Berlin, 1980

BILLER, Thomas: Der Lynarplan und die Entstehung der Zitadelle Spandau; Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Beiheft zu Blatt 3, Berlin: Buchhandlung Kiepert, 1981, 116 Seiten

BILLER, Thomas: Sozialgeschichtliche Aspekte im Festungsbau am Beispiel Spandau; in: Schriftenreihe Festungsforschung 1 (1981) S. 115-138

BILLER, Thomas: Rochus Guerini Graf zu Lynar; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin (1987) S. 13-34, ISBN 38 7776-210-7

BLIß. WINFRIED (BEARB.); BLIß, Winfried (Bearb.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbesitz Band 59,1, Teil 1, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Haupt Abteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 1129 ff.

BLOIS, Étienne de: Traité des bombardements; Paris: J. Corréard, 1848

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen; Erster Teil, Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 147,5

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen; Zweiter Theil, Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 51

BRAUN, Volkmar; GOSCH, Frank: Die geheime Denkschrift des preuß. Ingenieurkomitees 1911-1913: Die deutschen Festungen, Beschreibungen nach Aufgabe, geschichtlicher Entwicklung; Die Festung, Heft 7, Unna: EDV-Supoort MILC 1996, 102 Seiten

BROUWERS, Florian: Fort Hahneberg; in: Fortifikation 5/1 (1990) S. 23

BROUWERS, Florian: Militärstadt Spandau - Zentrum der Preußischen Waffenproduktion von 1722-1918; in: Am Wall 24 (1998) S. 15

BURGER, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation] S. 279-32

DAMANN, Uwe: Umbau der alten Kammer würde reichen - Betroffenenrat: Verkehrswissenschaftler Dr. Scheffer zeigt Alternativen zum Schleusenprojekt; in: Volksblatt Berlin (23.5.1987) S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

DRÖSCHER, Günter: Die Zitadelle Spandau; Kreis der Freunde und Förderer des Heimatmuseums Spandau, 1986

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 23,24

ECKERT, Helmut; PEYER, Johann Conrad: Berliner Zeughaus, Festung Spandau und Garnisonkirche Potsdam 1746; in: Zeitschrift für Heereskunde 320 (1985) S. 113ff.

FEIST, Peter: Fort Hahneberg; Der Historische Ort, 64, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 2002

FISCHER, Burckhardt: Baubestandserhaltung und Restaurierung auf der Zitadelle Spandau; S. 73-83, in: LANDESINSTITUT FÜR BAUWESEN: Zitadelle Jülich; Aachen, 1989

FISCHER, Burckhardt: Zeiten und Spuren. Momente einer bau- und festungsgeschichtlichen Zeitreise auf der Zitadelle Spandau, dargestellt am Beispiel des Kavaliers Brandenbur in: HILLLEMEIER, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

FISCHER, Günther; KALESSE, Andreas; VOGEL, Kurt; HENGSBACH, Arne; NOWACK, Barbara: Spandau - eine neupreußische Festung; Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Beiheft zu Blatt 6: "Plan von Spandau 1859", Spandau: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1985

FRICCIUS, Carl: Geschichte des Krieges in den Jahren 1813 und 1814; 1. Theil, bis nach der Schlacht von Leipzig, Altenburg: Pierer, 1843 - mit besonderer Rücksicht auf Ostpreußen und das Königsberger Landwehrbataillon bis nach der der Schlacht von Leipzig S. 130

FROBENIUS, Herman: Geschichte des preußischen Ingenieur- und Pionierkorps von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Jahre 1886; Band II: Die Zeit von 1870 bis 1886, Berlin: Georg Reimer, 1906, 480 Seiten - mit 5 Plänen, 1 Tafel, 21 Textzeichnungen S. 346 ff.

GEBUHR, Ralf; THEISSEN, Andrea; WINTER, Martin: Von Vestungen - Die brandenburgisch-preußischen Festungen Spandau - Peitz - Küstrin; Spandau: Stadtgeschichtliches Museum, 2001, 127 Seiten [Katalog]

GEHRKE, Wolfgang: Siedlung und Burg auf dem Gelände der Spandauer Zitadelle vor der Renaissancefestung. Auswertung bisheriger Grabungen; in: Ausgrabungen in Berlin 5 (1978) S. 83-136

GEHRKE, Wolfgang: Von den Ursprüngen der Spandauer Zitadelle zu Andreas Schlüter; in: Bürger - Bauer - Edelmann. Berlin im Mittelalter, Berlin: Museum für Früh- und Vorgeschichte, Staatl. Museen preußischer Kulturbesitz (1987) S. 176-185

GOTHSCHE, Hugo: Die Königlichen Gewehrfabriken: kurze Darstellung ihrer Entstehung, Entwicklung und Aufgaben; Anhang: Ranglisten der Offiziere und der Zeugoffiziere der Königlichen Gewehrfabriken 1801-1903; 1904

GROßER GENERALSTAB; KRIEGSGESCHICHTLICHE ABTEILUNG II (HRSG.): Das preußische Heer im Jahre 1812; Das preußische Heer der Befreiungskriege, Band 1, Berlin: Ernst Siegfried Mittler und Sohn - Königliche Hofbuchhandlung, 1912

GROTHE, Jürgen: Festungs- und Garnisonsstadt; in: Festschrift 750 Jahre Spandau, Berlin (1982) S. 47-56

GROTHE, Jürgen: Spandau - Stadt an Spree und Havel. Aus der Chronik eines Berliner Bezirks; 2. Auflage Berlin, 1975

GROTHE, Jürgen: Zitadelle Spandau; Berlin: Haude und Spener, 1981, ISBN 3-7759-0241-4

GROTHE, Jürgen: Bauliche Veränderungen an der Spandauer Zitadelle. Zur Zerstörung von Teilen der historischen Bausubstanz; in: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte Berlins 1 (1978) S. 387-389

HEMMANN, Thomas: Die Belagerung von Spandau [1813]; S. 278-287, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117

HENGSBACH, Arne: Die Schanzen von 1873 bis heute in Spandau; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 6, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1985) S. 35-40

HINZ, Gerhard (Hrsg.): Zitadelle Spandau; Spandau: Förderkreis Zitadelle Spandau, 1987

HORNBURG, K. J.; RECKE, O. (Hrsg.): Nachrichten, die Einschließung und Belagerung der Stadt und Festung Spandau im Jahre 1813 betreffend.; Spandau: Gebr. Jenne, 1913

JAHN, Gunther: Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Stadt und Bezirk Spandau; Berlin, 1971

JANY, Kurt (Hrsg.): Die preußische Artillerie von ihrer Reformation 1809 bis zum Jahre 1816; Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des Preußischen Heeres, Heft 14-15, Berlin: Großer Generalstab, Kriegsgeschichtliche Abteilung II., 1909 - Reprint der Ausgabe, LTR-Verlag, Bad Honnef, 1983, Gefechtskalender und Belagerungen

KALESSE, Andreas: Spandau - Das Nadelöhr des europäischen Schiffsverkehrs? Ein Beitrag zur Diskussion um den Neubau einer Schleuse neben der Zitadelle; in: Berliner Naturschutzblätter 75 (1981) S. 726-729

KALESSE, Andreas: Bemerkungen zu den Plänen von 185[illegible] und 1867 von Spandau; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 6, Berlin: Bürgerbereit Zitadelle Spandau (1985) S. 23-30

KALESSE, Andreas; VOGEL, Kurt: Der "Plan der Stadt Spandau intra moenia" von 1728; in: Historische Grundrisse Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 5, Spandau: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1984) S. 9-64

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

KLOOS, Rudolf: Neubau einer zweiten Kammer der Schleus Spandau im Zitadellenbereich; in: Verkehrswirtschaft (März 1981) S. 26-34

KOPKA VON LOSSOW, R. L.: Geschichte des Grenadier-Regiments König Friedrich I. (4. Ostpreußischen) Nr. 5.; 2. Bd.: Zeitraum von 1713 bis 1815, Berlin: E. S. Mittler, 1901

KRÜGER, A.: Chronik der Stadt und Festung Spandau: Von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart; Spandau: C. Jürgens, 1867

KUNSTAMT SPANDAU: Die Geschichte einer Kanone; Spandau, 1988

KUNTZEMÜLLER, Otto: Urkundliche Geschichte der Stadt und Festung Spandau von der Entstehung der Stadt bis zur Gegenwart; Spandau: Alfred Dreger, 1928 - Reprint der zweibändigen Originalausgabe 1989, Arani-Verlag, Berlin

LACOSTE, Werner: Versuch einer Zusammenstellung der der Ära Biehler zuzuordnenden Forts, Zwischenwerke und ihrer Weiterentwicklungen von 1872-1890; in: Fortifikation 1 (2003) S. 21-38

LECHARTIER, Georges: Les services de l'arrière à la Grand Armée en 1806-1807; Paris, 1910

LUDEWIG, Albert: Die Spandauer Zitadelle. Einst Berlins fester Stützpunkt; 2. Auflage Spandau, o.J.

LUDEWIG, Albert: Die Baugeschichte der Citadelle Spanda im 16. Jahrhundert und das Wirken ihrer Baumeister; in: De Burgwart (1955) S. 2-17

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR Verlag, Wiesbaden 1982 S. 468

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

MÜLLER, Adrian von: Edelmann, Bürger, Bauer, Bettelmann - Berlin im Mittelalter; Berlin, 1979

MÜLLER, Hermann von: Geschichte des Festungskrieges seit allgemeiner Einführung der Feuerwaffen bis zum Jahre 1892; 2. Auflage Berlin: Mittler & Sohn, 1892 S. 192ff.

MÜLLER, Johannes: Zitadelle Spandau; 8. Auflage Berlin/München, 1978

Bericht über die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen gemäß p. 4 St Bau FG - Untersuchungsbereich Spandau-Altstadt; Berlin, 1978 [nichtgedruckte Quelle]

Festungspläne kehren heim nach Frankreich - Vor kurzem erst im Zitadellenarchiv entdeckt; in: Volksblatt Berlin 381 (14.3.1987) - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

Spandaus ältester Stadtplan wurde jetzt wieder gedruckt; in: Berliner Morgenpost (24.6.1984)

Seit sieben Jahren trifft sich die Arbeitsgruppe Zitadelle; in: Der Tagesspiegel (4.8.1984)

Bericht über die Konzeption "Bewahrung und zukünftige Nutzung der Zitadelle Spandau"; Drucksache des Abgeordnetenhauses, Nr. 7/1399, Berlin, 8.9.1978 [nichtgedruckte Quelle]

100 Millionen DM für die neue Schleuse im Gespräch - Abstimmung zw. dem Senat und der DDR über das Spandauer Projekt offenbar kurz vor dem Schluß; in: Tagesspiegel (21.8.1987) S. 12 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

Die Burg Spandau - Begleitheft zur archäologischen Ausstellung in der Westkurtine der Zitadelle; Berlin: Heimatkundliche Vereinigung Spandau 1954 e.V., 2007

Unterschriften gegen den Schleusenbau - Bürgermeister Salomon: Noch nie eine solche Bürgerbewegung in Spandau erlebt; in: Spandauer Volksblatt (12.12.1987) S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

Die Evakuierung Spandaus möglich - Polizei beginnt im kommenden Jahr mit der Suche nach Giftstoffen in der Zitadelle; in: Spandauer Volksblatt (18.7.1987) S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

Zitadelle in Gefahr - Schleusenbau: SPD-Sprecher warnt Senat; in: Volksblatt Berlin (22.8.1987) S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

DGB: Ausbau der Schleuse zurückstellen; in: Volksblatt Berlin (17.3.1987) S. 20 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

Fort Hahneberg; in: Bauwelt 9 (1990)

Auf Kampfstoffunfälle vorbereitet - Alarmpläne auf der Zitadelle - Der Sperrbereich wird nicht verkleinert; in: Spandauer Volksblatt (12.12.1987) S. 17 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

NEUMANN, Hartwig: Rochus Guerini Graf zu Lynar (1525-1596). Zivil- und Militäringenieur, Architekt und Offizier. Bemerkungen zum Forschungsstand; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 3, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1981) S. 104-113

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 48,206,377,379

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 220

NEUMANN, Hartwig: Die Zitadelle Spandau vorgestellt in Wort und Bild, empfohlen als Reiseziel und Studienobjekt; in: Zitadelle 10 (1976) S. 67-84

NEUMANN, Hartwig: Spandow - Eine der vornehmsten Festungen der Christenheit aus der Architectura Militaris Moderna des Matthias Dögen; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 1, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1979)

NEUMANN, Hartwig; NOWACK, Barbara: "Stadt, Schloss und Vöstung Spandaw 1604". Eine Handzeichnung aus der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 4, Berlin Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1981)

OLLECH, Karl Rudolf von; GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

OPPROVER, Rolf: Sehenswürdigkeit Nr. 1: Spandauer Zitadelle; in: Zeitschrift der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Berlin 15/1 (1979) S. 4-8

ORGEL-KÖHNE, Armin; ORGEL-KÖHNE, Liselotte; GROTHE, Jürgen: Zitadelle Spandau; Berlin, 1978

PAPE, Charlotte: Die Spandauer Altstadt - Veränderungen i 20. Jahrhundert - Material z. Stadtentwicklung; Stapp, 1984, 92 Seiten, ISBN 3-87776-601-3

PLÖSE, Wilhelm: Das Kurbrandenburgische Wappen mit de Königskrone an der Spandauer Zitadelle; Spandau, 1954

POHL, Joachim: Die Topographie der Stadt Spandau im Mittelalter und in der frühen Neuzeit; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 5, Berlin Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1984) S. 65-112

PRESSEAMT BERLIN: Die Zitadelle Spandau; Berliner Forum, 8, Berlin, 1977

RAU, Karl Ferdinand von; CRONENTHAL, Hänel von: Der Krieg der Verbündeten gegen Frankreich in den Jahren 181 1814 und 1815; Band 3, Berlin: Maurer, 1846 - als Erläuterung, welche die Schlachtplane jenes Krieges darstellen. Anhang mit Belagerungen 1813-1815. S. 145-14

RIBBE, Wolfgang: Slawenburg - Landesfestung - Industriezentrum. Untersuchungen zur Geschichte von Stad und Bezirk Spandau; Berlin, 1983

RIBBE, Wolfgang: Spandaus besonderer Weg. Strukturen einer Stadtgeschichte - Historische Ausstellung zur 750-Jahrfeier; Berlin, 1983 [Katalog]

RITTBERG, G. H. B.: Ein Beitrag zu 1813 - Die Belagerung der Festung Spandau und damit im Zusammenhang stehende kriegerische Ereignisse im Königreich Preußen, vornehmlich in der Kurmark bis gegen Ende 1813; Grauden Gaebels Buchhandlung, 1891

ROLF, Rudi: Die deutsche Panzerfortifikation - Die Panzerfesten von Metz und ihre Vorgeschichte; Osnabrück: Biblio Verlag, 1991, 224 Seiten S. 42

RUNGE, Marlies; SUKOPP, Herbert: Arbeitsbericht über die abgeschlossenen und laufenden Tätigkeiten der Landesstel für Naturschutz und Landschaftspflege in Berlin - Die Zitadelle Spandau; in: Natur und Landschaft 54/4 (1979) S. 106

SCHARFE, Wolfgang: Festungen in Brandenburg - Küstrin, Peitz, Spandau; Historischer Handatlas von Brandenburg und Berlin, Heft 4, Berlin: Walter de Gruyter, 1980, 36 Seite ISBN 3-11-007965-8

SCHMIDT, Johanna: Berlin-Spandau. Zitadelle einst und jetzt; Spandau, ca. 1958

SCHÖN, Rainer: Auch die FDP ist jetzt gegen den Schleusenbau - Der Betroffenenrat bat zur Diskussion in de Bürgersaal; in: Volksblatt Berlin (13.3.1987) S. 20 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

SCHÖN, Rainer: Die ärmsten wohnten im Hinterhaus - Geschichtsforscher analysierten einen Spandauer Katasterplan aus dem Jahre 1728; in: Volksblatt Berlin 11553 (23.6.1984)

SCHÖN, Rainer: Koordinierungskreis ohne Koordination - Spandauer Einheitslinie gegen den Schleusenneubau stößt auf die ersten Schwierigkeiten; in: Spandauer Volksblatt (17.12.1987) S. 17 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

SCHÖNING, Kurd-Wolfgang von: Historisch-biographische Nachrichten zur Geschichte der Brandenburgisch-Preußischen Artillerie – aus Original-Rapporten zusammengestellt; Berlin: Ernst-Siegfried Mittler, 1845 S. 223 ff.

SCHULENBURG-SCHMETTAUSCHES KARTENWERK: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420

SCHULZE, Manfred P.: Deutsche Bahn restauriert Spandauer Festungsanlage; in: Festungsjournal 28 (2006) S. 15-17

SCHULZE, Manfred P.: Neues aus der Festung Spandau; in: Festungsjournal 14 (2001) S. 12 ff.

SCHULZE, Manfred P.: Neues aus der Festung Spandau; Festungsjournal 13, 2001, 16 ff. Seiten

SCHULZE, Manfred P.: Das königliche Feuerwerkslaboratorium in Spandau; Militärmuseum Brandenburg-Preußen, 2 Jg. Nr. 1, 2006, S. 4-7

SCHULZE, Manfred P.: Aus der Festung Spandau - Restaurierung historischer Pfeileraufsätze durch den Förderverein des Stadtgeschichtlichen Museums; in: Festungsjournal 23 (2004) S. 21-22

SCHULZE, Manfred P.: Fort Hahneberg - Das einzige Außenfort der Festung Spandau; Berlin: Heimatkundliche Vereinigung Spandau 1954 e.V., 2004

SCHWARZ, Johannes: Fledermäuse - Heimliche Untermieter der Zitadelle Spandau unter internationalem Schutz; S. 233-242, in: HILLLEMEIER, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

STEIN, Günter: Zur baugeschichtlichen Bedeutung der jüdischen Grabsteine auf der Spandauer Zitadelle; in: Jahrbuch für Brandenburgische Geschichte 23 (1972) S. 7-13

STEINMÖLLER, Gerd: Fort Hahneberg - Ein Stück Spandauer Geschichte wird wiederentdeckt; Berlin, 1991

THEISSEN, Andrea: Zitadelle Spandau; Der Historische Ort, 148, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1997

THEISSEN, Andrea: Das Proviantmagazin der Zitadelle Spandau, in: BÜREN, Guido von (Hrsg.): Kasernen - Lazarette - Magazine; Festungsforschung, Band 4, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2012

THEISSEN, Andrea; VOIGT, Sebastian: Das Fort Hahneberg im Spannungsfeld zwischen Natur- und Denkmalschutz; S. 219-242, in: BURGER, Daniel (Hrsg.): Das Ende der Festungen - Aufgelassen - geschleift - vergessen?; Festungsforschung, Band 1, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2009

TIDOW, Klaus: Gewebefunde aus der Zitadelle in Berlin-Spandau; in: Ausgrabungen in Berlin 5 (1978) S. 137-139

TRINKL, Tobias: Fort Hahneberg bei Berlin; in: Festungsjournal 1 (1996)

VOGDT, Frank-Ulrich: Schleuse versus Zitadelle? Das Beweissicherungskonzept im Zusammenhang mit der Sprengung der Spandauer Schleuse, in: HILLLEMEIER, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

WIKIPEDIA: Festungskrieg (1813); 2020, URL <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Festungskrieg_(13)> [20.12.2020]

WIKIPEDIA: Festung Spandau; 2020, URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Spandau> [20.12.2020]

ZILLING, Jürgen: Die wiederentdeckte Liebe zu den vier Bastionen und dem Ravelin Schweinekopf in Berlin-Spanda in: Bauwelt 27 (1976) S. 848-852

10178 Tiergarten

siehe auch Nuthe

siehe auch Schöneberg

VERSCHANZUNGEN

	Erdwerke
	Funktion: Verteidigung der Hauptstadt gege die von Süden vorstoßenden Franzosen
	Lage: Längs des Landwehrgrabens vom schlesischen Tor bis zur Tiergartenmühle, einschließlich bis zum Garten des Schlosse Bellevue
14. Mai - Sommer 1813	Bau durch angeworbene Arbeiter und verpflichtete Bürger
ab Ende 1813	eingeebnet
2004	ZUSTAND eingeebnet

KLINGBEIL: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignisse des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (1938) S. 143-210 S. Skizze

KLÖDEN, Karl-Friedrich von: Jugenderinnerungen; Hambur Jansen, 1911 - Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen: Bericl über den Schanzenbau am Floßgraben und an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813, in: KÖHLER, Ruth; RICHTER, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten S. 92-9

Bundesland Berlin Stand: 16.11.2023

Erläuterungen

1. Blockade:
2. Blockade:
3. Blockade:
30-jähriger Krieg: Dreißigjähriger Krieg 1618-1648
7-jähriger Krieg: Siebenjähriger Krieg 1756-1763
Abzug: Räumung einer Festung
Adresse: Straße mit Hausnummer
Angriff:
Architekt: Leitender Ingenieur
Armierung: Festung in verteidigungsfähigen Zustand bringen; Bewaffnen der Anlage
Aufhebung: der Festungseigenschaft; Streichung aus der Liste der aktiven Festungen
Auflassung: Preisgabe der Anlage, keine weitere Unterhaltung des Bauwerks
Ausfall:
Bau: Errichtung der Anlage
Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr
Baumeister: leitender Ingenieur
Bauweise: Befestigungsmanier
Befehl:
Befreiungskriege: Krieg 1813-1815
Beginn:
Belagerung: Blockade, Förmlicher oder gewaltsamer Angriff
Beobachtung: Obersvation einer Festung mit schwachen Kräften
Berennung: Besetzung des Vorfelds einer Festung bis hin zum Glacis
Besetzung: Kamfplose Einnahme einer Festung
Bewaffnung: Geplante Bewaffnung bei einer Armierung
Blockade:
Bombardierung:
Demolition: Abtragen der Festungswerke
Deutsch-franz. Krieg: Deutsch-französischer Krieg 1870-71
Eigentümer: Derzeitg bekannter Besitzer
Einigungskrieg 1864: Deutsch-dänischer Krieg
Einigungskrieg 1866: Preußisch-österreichischer Krieg
Einnahme:
Einschließung: Unterbrechung der Kommunikation
Ende:
Entfestigung: Schleifung einer Festung
Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage
Erstürmung: Ersteigung einer Festung über ihre Gräben und Wälle

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)

Förmliche Belagerung: Ingenieurtechnischer oder artilleristischer Angriff auf eine Festung

Funktion: Taktische und/oder strategische Aufgabe der Befestigung(en)

Gefecht:

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-Projektmit ein bis drei Sternchen

Handstreich: Gewaltsamer Angriff, Überfall oder Ersteigung

Kapitulation: vertragliche Vereinbarung zur Übergabe der Festung

Karte: Angaben zur Kartographischen Darstellung

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Napoleonische Kriege: Koalitionskriege 1792-1815

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Räumung: Kampflose Aufage einer Festung

Rekonstruktion:

Retablierung: Wiederherstellung der Festungswerke

Revolutionskriege: Koalitionskriege 1792-1800

Schlacht:

Schleifung: Abtragen der Wälle, Sprengen der Hohlbauten, Auffüllen der Gräben

Seeschlacht:

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Übergabe: an die Belagerer nach der Kapitulation

Überumpelung: Überfall auf eine Festung

Verfall: Fehlende Instandhaltung einer Anlage

Verproviantierung: Versorgung mit Lebensmitteln im Fall einer drohenden Belagerung

Waffenstillstand:

Zerstörung: Demolierung in Kampfhandlungen

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen Zustands

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)